

Energiesparend auf Europa-Kurs

Akademiezentrum Sankelmark wird „Europe-Direct-Informationszentrum“ / Erfolgreiches Jahr 2012 / Gebäude sollen saniert werden

OEVERSEE Das Akademiezentrum Sankelmark hat ein erfolgreiches Jahr hinter und ein ereignisreiches vor sich. Die größte Herausforderung: Die Gebäude sollen energetisch auf den neuesten Stand gebracht werden. In den kommenden Jahren will der Deutsche Grenzverein als Träger der Einrichtung rund eine Million Euro investieren, um langfristig die Ausgabensteigerungen für Energie in den Griff zu bekommen.

„Hier hatten wir im vergangenen Jahr erhebliche Mehrausgaben“, sagt Christian Pletzing, seit gut zwei Jahren Akademiedirektor. Vor allem der gestiegene Ölpreis habe der Einrichtung zu schaffen gemacht. Deshalb sollen sämtliche Fenster ausgetauscht werden. Außerdem soll die Außenhaut der Gebäude gedämmt und die Heizanlage unter Einbeziehung regenerativer Energien modernisiert werden. „Das maximale Pro-

„Insgesamt sind wir internationaler geworden. Das hat sicher auch Auswirkungen auf den Erfolg gehabt.“

Christian Pletzing
Akademiedirektor

gramm“, sagt Pletzing, der mit seinen Mitarbeitern zurzeit Anträge auf in Aussicht stehende Fördermittel vorbereitet. Er rechnet damit, dass sich die Sanierung über einen Zeitraum von drei bis vier Jahren erstrecken wird. Als Grundlage für die Pläne dient die Masterarbeit eines Studenten der FH Flensburg, der die Akademie untersucht und ihr ein Energie- und Klimaschutzkonzept maßgeschneidert hat.

Für das abgelaufene Jahr kann Pletzing eine positive Bilanz vorweisen. Höhepunkt des abgelaufenen Jahres seien die Feierlichkeiten zum 60-jährigen Bestehen der 1952 gegründeten Akademie Sankelmark gewesen, sagt er. Zahlreiche Gäste folgten im Juni der Einladung zu einem feierlichen Empfang und konnten im Anschluss in einer Vortragsnacht, die die Akademie erstmals in ihrer Geschichte veranstaltete, Referaten zu den unterschiedlichsten Themen der Erwachsenenbildung lauschen. Dass sich darüber hinaus auch die wirtschaftlichen Daten so gut entwickelt hätten, sei das „I-Tüpfelchen auf einem für San-



Dr. Christian Pletzing kam vor zwei Jahren nach Sankelmark und hat für neue Impulse gesorgt.

DEWANGER

kelmark rundum gelungenen Jahr“, sagt Pletzing.

Das Akademiezentrum könne abermals nach 2011 einen gewachsenen Zuspruch verzeichnen. So sei die Zahl der Veranstaltungen auf über 500 und die der Gäste auf über 13 000 gestiegen. Bei den Übernachtungen habe Sankelmark ein Plus von sieben Prozent verzeichnen können.

Als Garanten für diesen Erfolg nennt Christian Pletzing das Veranstaltungsprogramm der Akademie mit einer Mischung aus politischen, historischen und kulturgeschichtlichen Themen. Außerdem verweist er auf die Zusammenarbeit mit bewährten Partnern wie dem Deutschen Bundestag, der im Sommer und Herbst rund 120 Stipendiaten zu drei Minderheiten-Workshops der Akademie entsendet hatte, darunter erst-

malig auch Stipendiaten aus dem arabischen Raum. „Insgesamt“, sagt Pletzing, „sind wir internationaler geworden. Das hat sicher auch Auswirkungen auf den Erfolg gehabt.“

Zuversichtlich für das neue Jahr stimmt Pletzing daher auch eine Nachricht, die Sankelmark kurz nach der Jahreswende von der Europäischen Union erhalten hat: Die Europäische Akademie Schleswig-Holstein in Sankelmark wird für die kommenden vier Jahre Standort eines „Europe-Direct-Informationszentrums“, des einzigen neben Kiel im Land. Bundesweit haben 55 Einrichtungen den Zuschlag bei der entsprechenden Ausschreibung der EU erhalten.

Das bundesweite Netzwerk von Infozentren ist die Schnittstelle zwischen Bürgern und der EU auf lokaler Ebene. Die Zentren haben die Aufgabe, Bürgern

Informationen, Rat, Hilfe und Antworten auf Fragen über die Europäische Union zu geben. Sie sollen zudem die lokale und regionale Debatte über die Europäische Union und ihre Maßnahmen fördern und es den Europäischen Organen ermöglichen, Informationen gezielter zu verbreiten. Schließlich bieten sie der Öffentlichkeit auch die Gelegenheit, den Institutionen der EU ein Feedback zu geben.

Neben dem bestehenden Seminarprogramm zu europäischen Themen soll in diesem Zusammenhang eine Reihe „Sankelmarker Europagespräche“ initiiert werden, bei der Politiker aus ganz Deutschland zu größeren Abendveranstaltungen gewonnen werden sollen. „Gut, auch mal Hochkaräter hier im Haus zu haben“, freut sich Pletzing.

Hannes Harding